Erklärung der EUD zu den Fehlern im Sabbatschul-Studienheft (Standardausgabe)
Norbert Zens
Veröffentliche im Adventisten-Aktuell 11/2014

Die deutschsprachige Ausgabe des Studienheftes für die Sabbatschule (Standardversion) erscheint im Advent-Verlag Lüneburg im Auftrag der Intereuropäischen Division (EUD). Leider sind in letzter Zeit vermehrt Fehler zutage getreten, die einen Höhepunkt in den Heften 2/2014 bis 4/2014 erreicht haben.

Eine erste von der Verlagsleitung im Juli 2014 getroffene Maßnahme konnte aufgrund der Vorlaufzeit bei den Heften 3/2014 bis 1/2015 nicht mehr greifen. Am 23. September informierte die EUD die Verlagsleitung über Veränderungen in diesem Heft, die weder abgesprochen noch genehmigt waren. Eine Hausuntersuchung ergab, dass es sich hier – wie in den vorangegangenen Heften – um systemische Fehler gehandelt hat, d. h. der Mitarbeiter, der für die Aufbereitung der Hefte zuständig war, hat die Kompetenzen überschritten, die ihm zustanden, mit dem Ergebnis, dass das gedruckte Heft nicht dem entsprach, was im Impressum eines jeden Heftes steht: „Diese Studienanleitung ist die ungekürzte, inhaltlich unveränderte Wiedergabe der von der Generalkonferenz herausgegebenen englischsprachigen Standard Edition der Bibelstudienanleitung."

Bereits am 24. September und in den Tagen danach erfolgten folgende Maßnahmen:

1. Der Redakteur wurde sofort der Mitarbeit am Studienheft enthoben.
2. Verlagsleiter Elí Diez-Prida entschuldigte sich online (auf den Internetseiten der Sabbatschullektionen), in Rund- und persönlichen E-Mails und auch in der November-Ausgabe von „Adventisten heute", die zzt. gedruckt wird, für die wiederholten Fehler. Er gab diese offen und ohne jegliche Abstriche zu, gestand, über die Weglassungen und Hinzufügungen nicht informiert gewesen zu sein, und verpflichtete sich, persönlich dafür zu sorgen, dass es ab Quartal 1/2015 keine Abweichung mehr vom englischsprachigen Original geben wird.
3. Br. Diez-Prida nahm die Verantwortung für diesen Missstand auf sich und bot am 26. September dem Verlagsboard (Aufsichtsrat) seinen Rücktritt als Verlagsleiter an.
4. Br. Diez-Prida übernahm ab sofort die Koordinierungsarbeit für die Standardausgabe und deren Fertigstellung, sodass es zu keinen inhaltlichen Veränderungen mehr kommen kann. Außerdem schaltete er einen Englisch-Muttersprachler ein, der ab sofort jede Übersetzung Wort für Wort auf die Übereinstimmung mit dem Original prüft.
5. Am 9. Oktober befasste sich der Verlagsboard (dazu gehört u. a. der Vorstand der EUD) mit dem Rücktrittsangebot von Br. Diez-Prida als Verlagsleiter und beschloss einstimmig, das Rücktrittsangebot nicht anzunehmen und Br. Diez-Prida das uneingeschränkte Vertrauen auszusprechen.
6. Am 13. Oktober ging das Heft 1/2015 in den Druck. Dieses Heft erfüllt nicht nur das, was im Impressum steht (siehe oben), sondern ist auch in einigen Details weiter dem englischsprachigen Original angeglichen worden, wie der aufmerksame Leser sehr schnell merken wird.
7. Um zumindest für mehr als die Hälfte der verbleibenden Sabbate dieses Quartals ein völlig zuverlässiges Studienheft anbieten zu können, beschloss die EUD als Herausgeber des Studienheftes, eine korrigierte Ausgabe des Studienteils des Heftes 4/2014 (also ohne Lehrerteil) erstellen und liefern zu lassen. Diese Arbeit läuft gerade, sodass bis Ende Oktober alle Bezieher per Post bzw. am Büchertisch ihrer Gemeinde (je nach Bezugsform) ihr Heft kostenlos erhalten werden. Außerdem wird

die Digitalausgabe (PDF) in der 43. KW online zum kostenlosen Herunterladen für alle bereitgestellt werden, die diese erworben haben.

Mit diesen und weiteren Maßnahmen wird sichergestellt, dass in Zukunft keine Abweichungen vom englischsprachigen Original mehr vorkommen werden.

Wir bitten um Entschuldigung für den entstandenen Vertrauensverlust, aber auch um Fürbitte für das Gelingen eines neuen Anfangs und um Weisheit für alle, die – von der Generalkonferenz bis zum Büchertisch – ihr Bestes zu geben versuchen, damit wir durch das Studium der Bibel im Glauben gestärkt und zum Dienst für Gott motiviert werden.

Norbert Zens für die EUD als Herausgeber der Studienhefte

Weitere Informationen im Internet: www.advent-verlag.de/standardausgabe